



11/2021

Deckinfektionen der Rinder: Bovine genitale Campylobacteriose

***Campylobacter fetus* subspecies *venerealis* wird durch den Deckakt oder durch infektiösen Samen übertragen. Eine Infektion kann als Verursacher von Fruchtbarkeitsstörungen und Aborten beträchtliche wirtschaftliche Bedeutung haben.**

1 Empfängliche Arten

Rind.

2 Erreger

Campylobacter (C.) fetus: bewegliche, gramnegative Bakterien. geringe Tenazität, kann jedoch in Stroh und Mist bis zu 30 Tagen überleben. Die Überlebenszeit in gefrorenem Samen beträgt mehrere Monate.

C. fetus wird in zwei Subspecies aufgeteilt:

- *C. fetus* subsp. *venerealis* als Erreger der seuchenhaften Deckinfektion des Rindes (auszurottende Seuche)
- *C. fetus* subsp. *fetus* ist ein sporadischer Aborterreger beim Rind und Schaf. Im Gegensatz zu *C. fetus* subsp. *venerealis*, der als wirtsadaptierter Erreger gilt, ist *C. fetus* subsp. *fetus* ein opportunistischer Zoonoseerreger.

3 Klinik/Pathologie

Gehäuftes Umrindern (embryonaler Frühtod), verlängerte Brunstintervalle, verlängerte Zwischenkalbezeiten, selten Frühabort. Aszendierende Infektion. Langsame Ausbreitung bis in die Eileiter. Verursacht subakute, eher leichte Metritis/Salpingitis. Selbstreinigung durch lokale Antikörperbildung. Beim Stier persistiert der Erreger in den Krypten der Präputialschleimhaut. Die Infektion ist symptomlos. Es werden keine lokalen Antikörper gebildet, die Stiere bleiben jahrelang Träger.

4 Verbreitung

Der Erreger ist weltweit verbreitet, *C. fetus* subsp. *venerealis* wurde in der Schweiz bisher nicht festgestellt.

5 Epidemiologie

Übertragung geschieht beim Deckakt oder mit infiziertem Samen, ist aber auch indirekt, von Stier zu Stier, mit kontaminierten Geräten, möglich (Hygiene bei der Samenentnahme).

6 Diagnose

Verdacht bei gehäuften Umrindern/Akonzeption, ev. in Verbindung mit Metritiden. Erregernachweis im Labor mittels Spezialnährmedien und Identifikation mittels PCR.

7 Differenzialdiagnosen

Brucellose, Coxiellose, Leptospirose, Neosporose, Pilzaborte, IBR/IPV, Bovine Virusdiarrhöe/Mucosal Disease.

8 Immunprophylaxe

In der Schweiz nicht zugelassen.

9 Untersuchungsmaterial

Rind: Vaginal- und Cervixtupfer, Abortmaterial.

Stier: Präputialspülprobe in spezifischem Transportmedium.

10 Gesetzliche Grundlagen

C. fetus subsp. *venerealis*: auszurottende Seuche, TSV Art. 3, Art. 128 – 131 und Art. 186-189. Stiere, die zur künstlichen Besamung eingesetzt werden, sind nach den Vorschriften des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen zu untersuchen (TSV Art. 187).

Fleischuntersuchung: Beurteilung nach den allgemeinen Kriterien (VHyS, Anhang 7).